

**Early Stage – Projektbeschreibung**  
**Unternehmensprojekt Industrielle Forschung**

**INHALT**

<b>1 Firmenbeschreibung.....</b>	<b>2</b>
<b>2 Projektbeschreibung .....</b>	<b>2</b>
2.1 Ziele und Forschungsinhalte.....	2
2.2 Stand der Technik/des Wissens.....	2
2.3 Neuheit und Schutzstrategie .....	3
2.4 Nutzen und Umweltauswirkungen.....	3
2.5 Schwierigkeit, Forschungsrisiken- und Lösungsvorschläge.....	3
<b>3 Arbeits- und Zeitplan.....</b>	<b>4</b>
3.1 Zeitplan für das Gesamtprojekt.....	4
3.2 Detaillierter Arbeitsplan für das Gesamtprojekt.....	4
<b>4 Projektressourcen .....</b>	<b>5</b>
4.1 Wesentliche interne Projektmitarbeiter*innen.....	5
4.2 Wesentliche externe Partner (Unternehmen, Forschungseinrichtungen) .....	5
4.3 Technische Ausstattung für die Projektdurchführung .....	5
4.4 Produktionsmöglichkeiten .....	5
4.5 Finanzierung und Folgekosten .....	5
<b>5 Ökonomisches Potenzial und Verwertung .....</b>	<b>6</b>
5.1 Positionierung.....	6
5.2 Zielgruppe.....	6
5.3 Mitbewerb.....	6
5.4 Verwertungsstrategie.....	6
<b>6 Unternehmensstrategische und volkswirtschaftliche Aspekte.....</b>	<b>7</b>
6.1 F&E-Strategie.....	7
6.2 Volkswirtschaftliche Aspekte .....	7
6.3 Soziale Aspekte.....	7
6.4 Genderaspekte und Genderrelevanz .....	7
6.5 Projektdurchführung, falls keine Förderung erfolgt .....	8
<b>7 Ergänzungen zum Kostenplan.....</b>	<b>9</b>

Beschreiben Sie das Projekt anhand der folgenden Gliederung.

## **1 FIRMENBESCHREIBUNG**

Stellen Sie kurz das antragstellende Unternehmen vor, insbesondere die Punkte Unternehmensentwicklung, Unternehmensstruktur, Eigentumsverhältnisse und Verflechtungen. Wann wurde Ihr Unternehmen gegründet? Über welches Produkt- oder Dienstleistungsportfolio verfügt Ihr Unternehmen?

Bei Start-ups ist der Zeitpunkt der geplanten Gründung anzugeben und ein Businessplan vorzulegen (entsprechend zum Beispiel der Mustervorlage auf der FFG-Homepage).

## **2 PROJEKTDESCREIBUNG**

### **2.1 Ziele und Forschungsinhalte**

Beschreiben Sie die angestrebten, technisch-inhaltlichen Ziele des Projektes (zB Auflistung neuer Erkenntnisse über Mechanismen und Zusammenhänge, Leistungsdaten, Spezifikationen). Welche Erkenntnisse sollen gewonnen werden?

Beschreiben Sie die zentralen Forschungsinhalte.

Welche Ergebnisse sollen nach Abschluss des Projektes vorliegen?

Was ist Ihre Motivation, dieses Projektes durchzuführen?

Anmerkung: Die Arbeitspakete sind unter Punkt 3 (Arbeits- und Zeitplan) darzustellen.

### **2.2 Stand der Technik/des Wissens**

Stellen Sie den allgemeinen Stand des Wissens bzw der Forschung im Projektbereich dar.

Beschreiben Sie auch Produkte/Verfahren/Dienstleistungen, die es im Projektbereich gibt. Gehen Sie dabei auf eigene Lösungen sowie auf Lösungen von Mitbewerber\*innen ein.

Gibt es bereits Anwendungen der eingesetzten Erkenntnisse/Technologien/Methoden in anderen Gebieten?

Gibt es wichtige Bücher, Fachartikel, Vorträge für das Fachgebiet des Forschungsprojektes? Bei Projekten mit wissenschaftlichem Hintergrund sind auch wissenschaftliche Publikationen anzuführen.

Wurden für das Projekt relevante Vorarbeiten geleistet bzw Vorprojekte durchgeführt?

Wenn ja, welche Ergebnisse wurden dabei erzielt?

### **2.3 Neuheit und Schutzstrategie**

Beschreiben Sie die Neuheit Ihres Projektes in Gegenüberstellung zum in Punkt 2.2. beschriebenen Stand der Technik/des Wissens.

Welche Strategie wenden Sie an, um das zu entwickelnde Produkt/Verfahren bzw die Dienstleistung vor Nachahmung zu schützen?

Wurde im Vorfeld eine Patentrecherche durchgeführt? Welche Patente wurden dabei gefunden, die in der Folge geplante Entwicklungen behindern könnten?

Bitte nennen Sie die Gründe, falls keine Patentrecherche durchgeführt wurde bzw möglich ist.

### **2.4 Nutzen und Umweltauswirkungen**

Beschreiben Sie die Vorteile Ihres Projektes im Vergleich zum Stand Technik/des Wissens, wie Sie ihn in Punkt 2.2. skizziert haben.

Beschreiben Sie die Breite der Nutzbarkeit der Erkenntnisse aus dem Vorhaben in zukünftigen Technologie- und Anwendungsfeldern. Gibt es auch Nachteile?

Welcher Nutzen ergibt sich durch das Projekt bzw aufbauende Entwicklungen für betroffene Dritte bzw die Gesellschaft? Wenn es für diese Gruppe Nachteile gibt: Wie wird diesen begegnet?

Welche Auswirkungen gibt es durch das Projekt bzw aufbauende Entwicklungen auf Klima und Umwelt? (zB Treibhausgase, Luft, Wasser, Boden, Lärm, nachhaltige Produktion, Zugang zu nachhaltigen Produkten für Konsumenten, etc.)

Welche Auswirkungen gibt es durch das Projekt bzw aufbauende Entwicklungen auf den Ressourcenverbrauch? (zB Beiträge zur Kreislaufwirtschaft, Nutzung erneuerbarer Ressourcen oder ausreichend nachwachsender Rohstoffe, etc.)

Welche Auswirkungen gibt es durch das Projekt bzw aufbauende Entwicklungen auf den Energieverbrauch?

Welchen Beitrag leisten das Projekt bzw aufbauende Entwicklungen zur Dekarbonisierung durch saubere Energie?

Welchen Beitrag leisten das Projekt bzw aufbauende Entwicklungen zur Reduktion des Energieverbrauchs oder zur Nutzung sauberer Energie bei Mobilität und Verkehr?

### **2.5 Schwierigkeit, Forschungsrisiken- und Lösungsvorschläge**

Erläutern Sie die technischen Probleme, die im Zuge des Projektes zu lösen sind. Wo liegen die Forschungsrisiken? An welchen technischen Herausforderungen/Einflussfaktoren/Parametern könnte die Zielerreichung scheitern?

Welche Risiken gehen über jene einer direkten Produkt-, Verfahrens- oder Dienstleistungsentwicklung hinaus?

Beschreiben Sie zugehörig zu den technischen Problemen bzw Forschungsrisiken sowie den Projektzielen die technischen Lösungsvorschläge (Lösungsvarianten) und den Forschungsinhalt.

Sie können zur Erläuterung Zeichnungen, Skizzen, Diagramme usw. verwenden.

Welche methodische Vorgehensweise wenden Sie an, um technische Probleme zu lösen und die Entwicklungsziele zu erreichen?

### 3 ARBEITS- UND ZEITPLAN

#### 3.1 Zeitplan für das Gesamtprojekt

Stellen Sie den geplanten zeitlichen Ablauf des gesamten Projektes in einer Tabelle (Gantt Chart) dar. Gliedern Sie in den Tabellenzeilen die geplanten Arbeiten in überschaubare Arbeitspakete (AP) und ordnen Sie für die gesamte Projektlaufzeit den Arbeitspaketen die entsprechende Zeitdauer in den Tabellenspalten zu.

Bitte achten Sie auf die Übereinstimmung mit den Angaben im eCall (dem elektronischen Kundenzentrum der FFG).

Arbeitspakete (AP)	MM.JJJJ oder Q1/JJJJ	MM.JJJJ oder Q1/JJJJ	MM.JJJJ oder Q1/JJJJ	MM.JJJJ oder Q1/JJJJ	MM.JJJJ oder Q1/JJJJ
AP 1: <Bezeichnung>					
AP 2: <Bezeichnung>					
AP 3: <Bezeichnung>					
...					

#### 3.2 Detaillierter Arbeitsplan für das Gesamtprojekt

Beschreiben Sie die Inhalte der einzelnen Arbeitspakete, die Vorgehensweise und die Arbeitsschritte zur Erreichung der geplanten Ergebnisse bzw Meilensteine jeweils in der Tabellenspalte „Zeitraum“.

AP 1: <Bezeichnung>	Zeitraum: MM.JJJJ bis MM.JJJJ
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen und Projektpartner	
Ergebnis und Meilenstein	

AP 2: <Bezeichnung>	Zeitraum: MM.JJJJ bis MM.JJJJ
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen und Projektpartner	
Ergebnis und Meilenstein	

## 4 PROJEKTRESSOURCEN

### 4.1 Wesentliche interne Projektmitarbeiter\*innen

Geben Sie Name, Ausbildung, F&E-Erfahrung und Berufserfahrung der verantwortlichen Projektmitarbeiter\*innen sowie deren Rolle im Projekt an.

Anmerkung: Ergänzend sollen direkt im eCall unter „Kosten und Finanzierung“ bei den Personalkosten die Lebensläufe der zentralen Projektmitarbeiter\*innen hochgeladen werden.

### 4.2 Wesentliche externe Partner (Unternehmen, Forschungseinrichtungen)

Beschreiben Sie die eingebundenen Partnerorganisationen samt deren Qualifikationen und Rolle im Projekt.

Warum wurden gerade diese Partner gewählt? (Angaben pro Partner)

### 4.3 Technische Ausstattung für die Projektdurchführung

Welche technische Ausstattung benötigen Sie für die Durchführung des Projektes? Ist diese bereits vorhanden (intern oder extern) oder sind Investitionen erforderlich? Wenn ja, in welcher Höhe?

### 4.4 Produktionsmöglichkeiten

Wo soll nach Abschluss des Projektes und der nachfolgenden konkreten Entwicklung die Produktion erfolgen? Ist die nötige Infrastruktur für die Produktion (intern oder extern) vorhanden, oder muss diese erst aufgebaut werden?

### 4.5 Finanzierung und Folgekosten

Wie soll die Differenz zwischen den Projektgesamtkosten und der möglichen Förderung finanziert werden? Beschreiben Sie Ihr Finanzierungskonzept und legen Sie dazu entsprechende Nachweise bei (zB Eigenmittel, nachrangige Gesellschafterdarlehen, Kreditzusagen, Verträge mit Kapitalgebern etc.).

Wie hoch sind die erwarteten Folgekosten, um die geplante Entwicklung am Markt zu lancieren (zB für Produktionsaufbau, Vertriebsaufbau, After-Sales-Service etc.), und wie werden diese finanziert?

## **5 ÖKONOMISCHES POTENZIAL UND VERWERTUNG**

### **5.1 Positionierung**

Beschreiben Sie das projektrelevante Zukunftsfeld/den Bereich. Hat Ihr Unternehmen bereits wirtschaftliche Erfahrung in diesem Feld/im projektrelevanten Bereich? Erzielen Sie mit ähnlichen Produkten/Verfahren/Dienstleistungen bereits Umsätze?

Wie hoch schätzen Sie für Ihr Produkt/Ihr Verfahren/Ihre Dienstleistung das weitere Verwertungspotenzial nach Abschluss des Gesamtvorhabens ein? Inwieweit dient das Vorhaben zum Erschließen neuer Geschäfts- bzw Technologiefelder?

### **5.2 Zielgruppe**

Beschreiben Sie das projektrelevante Zukunftsfeld/den Bereich. Welche Produkte/ Verfahren/ Dienstleistungen sollen/können aufbauend auf die Ergebnisse dieses Projekts entwickelt werden. Wer sind potentielle Kund\*innen für das/die neue Produkt/e, Verfahren, Dienstleistung? Welche Kunden- bzw Branchenbedürfnisse werden mit dem Produkt/dem Verfahren/der Dienstleistung angesprochen? Welcher potentielle Nutzen ergibt sich durch für das/die neue Produkt/e, Verfahren, Dienstleistung für die Kunden?

Wie trägt Ihr Produkt/Ihr Verfahren/Ihre Dienstleistung dazu bei, diese Kunden- bzw Branchenbedürfnisse abzudecken?

### **5.3 Mitbewerb**

Wer sind mögliche Mitbewerber? Welche Strategie verfolgen diese im projektrelevanten Bereich (Technologie, Geschäftsmodelle)?

Auf welchen Fakten basieren diese Schätzungen?

### **5.4 Verwertungsstrategie**

Welche Strategie verfolgt das Unternehmen für die Umsetzung des Projekts? Welche Maßnahmen werden nach Projektende gesetzt? Welche Inhalte sind in Folgeprojekten für eine konkrete Produkt-, Verfahrens- oder Dienstleistungsentwicklung zu erwarten? Wie schätzen Sie generell die Zeitschiene bis zur möglichen kommerziellen Verwertung ein? In welcher Form wird eine Verwertung möglich sein/angestrebt?

Welche Eintrittsbarrieren bestehen im projektrelevanten Zukunftsfeld und wie kann man diese überwinden?

## **6 UNTERNEHMENSSTRATEGISCHE UND VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE**

### **6.1 F&E-Strategie**

Gibt es über das Projekt hinausgehende strategische Ziele für Ihre F&E-Tätigkeit? Wie werden Ihre künftigen F&E-Aktivitäten durch das vorliegende Projekt beeinflusst? Wie sollen sich der F&E-Aufwand und die Zahl der F&E-Arbeitsplätze in Ihrem Unternehmen in den nächsten Jahren entwickeln? (Dies auch unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Ausgewogenheit.)

### **6.2 Volkswirtschaftliche Aspekte**

Welche Veränderungen beim Personalstand sind in Folge des Projektes in den Bereichen Produktion, Vertrieb, Service etc. geplant?

Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Leistungsbilanz (zB Erhöhung der Exportquote; Senkung der Importquote)?

Was ist das Ausmaß der österreichischen Wertschöpfung (zB Lizenzen, Dienstleistungen, Produktion)?

Welche positiven regionalpolitischen Aspekte sind zu erwarten?

### **6.3 Soziale Aspekte**

Welche relevanten sozialen Aspekte sind zu erwarten (zB Arbeitsbedingungen, Lebensqualität der Benutzer\*innen)? Wie passt das Produkt/die Dienstleistung zur Werterhaltung der Gesellschaft?

Hat das Projekt positive Diversity-Aspekte (zB Altersverteilung im Unternehmen – insbesondere Jugendliche und ältere Arbeitnehmer; kulturelle Vielfalt; Menschen mit besonderen Bedürfnissen)? Wenn ja, wie werden diese berücksichtigt?

### **6.4 Genderaspekte und Genderrelevanz**

Welche Maßnahmen setzen Sie im Unternehmen um, um geschlechterspezifisch ausgewogene Arbeitsbedingungen zu schaffen? Sind zusätzliche Maßnahmen geplant? Weist der Forschungsinhalt Ihres Projektes Genderrelevanz auf? Entstehen positive Gender-Folgewirkungen?

Gehen Sie auch kurz auf diesen Punkt ein, wenn Ihr Projekt keine Genderaspekte beinhaltet.

## 6.5 Projektdurchführung, falls keine Förderung erfolgt

In welcher Form wird das Projekt bzw die gesamte F&E-Tätigkeit Ihres Unternehmens gegenüber der Planung verändert, sollte es zu keiner Förderung kommen? Bitte markieren Sie die betreffenden Veränderungen am Beginn der Tabellenzeilen. Die Angaben sind zu begründen.

Veränderungen in der Projektdurchführung	
<input type="checkbox"/>	Projekt wird nicht durchgeführt
<input type="checkbox"/>	Projekt wird unverändert durchgeführt
<input type="checkbox"/>	Projekt wird verändert durchgeführt
<input type="checkbox"/>	Projektdauer
<input type="checkbox"/>	Projektumfang
<input type="checkbox"/>	Projektreichweite (andere Märkte, andere Anwendungsgebiete)
<input type="checkbox"/>	Gesamte F&E-Aufwendungen des Unternehmens/Standortes
<input type="checkbox"/>	F&E-Arbeitsplätze des Unternehmens/Standortes

Falls das Projekt verändert durchgeführt werden soll, wenn es nicht gefördert wird, so sind die konkreten Unterschiede zu erläutern und zu bemessen. Dabei können Sie sich an folgenden Punkten orientieren:

- Projektdauer – Verzögerung des Vorhabens:

In welchem Ausmaß verzögert sich das Projekt, wenn es nicht gefördert wird?

- Verringerung des Projektumfanges:

In welchem Umfang verringert sich das Projekt ohne Förderung?

- Verringerung der Projektreichweite:

In welchem Ausmaß würde sich die Projektumsetzung ohne Förderung verringern? (Kürzere Projektdauer, weniger forschungsintensiv ausgerichtet? Geringeres technisches Risiko oder geringeres Marktrisiko? Keine oder weniger Kooperationen?)

- Auswirkungen auf die F&E-Aufwendungen des Unternehmens/am Standort:

Erläutern Sie inwieweit die Förderung des Vorhabens die F&E-Aufwendungen beim Unternehmen/ Standort über das Projekt hinausgehend steigert (**insbesondere** die Stimulation **aufbauender und zusätzlicher** Projekte).

- Auswirkungen auf F&E-Arbeitsplätze des Unternehmens/am Standort:

Erläutern Sie, inwieweit bei ausbleibender Förderung des Vorhabens weniger F&E-Arbeitsplätze im Unternehmen/am Standort neu geschaffen werden könnten. (Anzahl & Qualifikation der Arbeitsplätze.)



## **7 ERGÄNZUNGEN ZUM KOSTENPLAN**

Erläutern Sie bei Bedarf Angaben im eingereichten Kostenplan (zB Kalkulation von Maschinenstundensätzen, Kalkulation von Material- und Herstellungskosten bei Prototypen).

Bei Kostenpositionen über € 20.000,- ist ein Angebot und/oder eine Leistungsbeschreibung im eCall hochzuladen.

MUSTER